

# Assfelder kündigt Rotation beim PSV an

Der Trainer des Weseler Fußball-Landesligisten will heute im Heimspiel gegen den SV Straelen der Not gehorchend auch rotieren. Dafür bietet sich das eigentlich unbedeutende Spiel an. Mit potenziellen Neuzugängen im Gespräch.

VON RALF POLLMANN

**WESE** „Ich werde in der Mannschaft ein bisschen rotieren“, kündigt Björn Assfelder, Coach des Landesligisten PSV Wesel, an. Der Tabellenneunte (37 Punkte) empfängt am heutigen Mittwoch (19.30 Uhr) den Elften SV Straelen (35). Ein Spiel im Niemandsland der Tabelle. „Es geht für uns mehr oder weniger um die goldene Ananas“, räumt der Trainer ein.

Trotzdem hat Björn Assfelder natürlich Ziele, nimmt die restlichen neun Partien mit dem nötigen Ehrgeiz in Angriff. „Ich will in der Tabelle einige Plätze klettern“, sagt der 33-Jährige, den das 0:3 zuletzt beim FSV Duisburg schon gewurmt hat. Besonders das zunächst fehlende Selbstbewusstsein seiner Elf nach zuvor drei Erfolgserlebnissen war noch mal Gegenstand einer Trainingsbesprechung. „Wir dürfen uns nicht einschüchtern lassen und unsicher werden, wenn eine Welle wie in Duisburg auf uns zurollt“, so Björn Assfelder.

War der Tabellenzweite FSV Duisburg von der individuellen Klasse eine andere Hausnummer als die Lackhausener, so baut Straelen auf

**Zwölf Treffer hat der Youngster Enrico Floris (links) bisher in seinem ersten Seniorenjahr in der Landesliga erzielt.**

FOTO: DIANA ROOS



## TORHÜTER

**Sebastian Kaiser wird wohl die Nummer eins**

**Heute** Die Torhüter-Position ist für heute Abend offen. Höchstwahrscheinlich wird aber Valentin Leber wieder zwischen den Pfosten stehen, denn sein Einsatz in der am Donnerstag klickenden Reserve ist wegen der Fünf-Tage-Regel unmöglich.

**Später** Danach laufe es aber, so Trainer Björn Assfelder, auf Sebastian Kaiser als Nummer eins für die letzten Spiele hinaus.

ähnliche Tugenden wie der PSV. Einsatz und Engagement werden beim SVS groß geschrieben. „Straelen lebt auch von seiner menschlichen Geschlossenheit, was es uns nicht unbedingt einfacher macht“, meint der Weseler Übungsleiter. Er erwartet ein Spiel auf Augenhöhe. Dabei hat der PSV mit dem 1:4 aus der Hinrunde etwas gutzumachen. Mit deren Taktik des „Langholzes“ und dem energischen

Erobern der zweiten Bälle kam die Assfelder-Elf gar nicht zurecht.

Personell wird es aufgrund der Verletzung von Marvin Schweds in Duisburg – frühestens am Freitag wird eine MRT-Untersuchung Aufschluss darüber geben, ob es sich erneut um einen Kreuzbandriss handelt – auch immer enger. Inklusiv der drei Torhüter umfasst der Kader noch 18 Kicker. Die beiden Langzeitverletzten Matthäus Cwiek

und Admir Begic fallen weiter aus, dazu kommen noch Jim Grimm (beruflich verhindert) und Deniz Özel (Probleme mit der Patellasehne). Arthur Cwiek will aus privaten Gründen nur noch im Notfall auflaufen. Der A-Jugendliche Pascal Bongers gehört heute zum Kader. Am Angebot für die neue Saison basteln die PSV-Verantwortlichen weiterhin fleißig. 22 Spieler soll dieser nach dem Willen von Assfelder

umfassen. Mit fünf potenziellen Neuzugängen sei er im Gespräch, so der Trainer und Sportliche Leiter in Personalunion. Drei Fragezeichen gibt es noch in den eigenen Reihen, wie auch die Zukunft der Kreuzband-Geschädigten ungewiss ist. „Matthäus Cwiek will wohl noch einen Versuch ohne OP starten“, so der Coach. Admir Begic schwankt zwischen Karriereende und der harten Zeit des Herankämpfens.

# Hamminkelter SV will seinen Positivlauf fortsetzen

Fußball-Bezirksliga: Nach sieben Punkten aus den letzten drei Partien fährt der HSV zuversichtlich zum SC 26 Bocholt.

**HAMMINKELN** (R.P.) Jörg Gonschior hat eine persönliche Rechnung aufgemacht. „Noch zwei Spiele gewinnen und ein Remis – das sollte dann reichen“, sagt der Trainer des Hamminkelter SV. Sieben Partien hat sein Fußball-Bezirksligist dafür Zeit.

**„Noch zwei Spiele gewinnen und ein Remis – das sollte dann reichen“**

**Jörg Gonschior**  
Trainer des Hamminkelter SV

Im Rahmen der englischen Woche führen die ersten 90 Minuten den Tabellensebten (35 Punkte) am heutigen Mittwoch zum SC 26 Bocholt, der zwar

nur einen Rang, dafür aber sieben Zähler besser dasteht. Anpfiff in Bocholt ist um 19.30 Uhr.

In einer mittlerweile viergeteilten Bezirksliga gehört der HSV der größten Gruppe an. Neun Mannschaften sind bei der Suche nach

dem dritten Absteiger noch in der Verlosung dabei, zwei Absteiger sowie der Meister stehen fest. Dazu kommen noch fünf Teams, die den zweiten Aufstiegsplatz unter sich ausmachen. Mit sechs Zählern Rückstand hegt auch der heutige HSV-Gastgeber aus Bocholt noch geringe Hoffnungen. Dabei ist es deren Tabellenstand, der Gonschiors Zuversicht nährt.

„Denn gegen Mannschaften aus dem oberen Drittel haben wir uns fast immer gut aus der Affäre gezogen“, sagt der Hamminkelter Übungsleiter. Auch sollte der HSV wieder über eine ordentliche Portion Selbstvertrauen verfügen. Sieben Zähler aus

**Die HSV-Defensive um Jonas Borgmann und Raik Wittig (hinten links) wird auch heute in Bocholt gefordert.**

FOTO: JOOSTEN



den letzten drei Begegnungen können sich sehen lassen. „Wir werden uns auch nicht verstecken“, kündigt ein zuversichtlicher Jörg Gonschior an. Zunächst einmal nicht für eigene Treffer ist dabei Raik Wittig vorgesehen. Der Torjäger bleibt in der Abwehr. „Er weiß genau, was der Stürmer plant, besitzt ein gutes Stellungsspiel und ist kopfballstark“, lobt Gonschior seinen Neu-Verteidiger. Sollte es der Spielstand erfordern, könnte Wittig jederzeit nach vorne beordert werden.

Fehlen werden heute Tom Wirtz (erkrankt), Osama El Toufaily (Urlaub), Peter Hütten (Studium) und Christoph Ziegler. Der Torhüter Nummer zwei besucht das Rückspiel des Champions-League-Viertelfinales zwischen Benfica Lissabon und Bayern München. Timo Schibgilla sitzt für ihn auf der Bank.

# Elina Sonnenschein startet bei DM

Badminton: Talent des BV Wesel RW will in Mülheim aufs Treppchen.

**WESEL** (RP) In die Rolle einer Medaillen-Kandidatin schlüpft Elina Sonnenschein am kommenden Wochenende. Das Badminton-Talent des BV Wesel RW startet am Samstag und Sonntag (jeweils ab 9 Uhr) bei den Deutschen Meisterschaften in der Altersklasse U 13 in Mülheim. Im Einzel sowie im Mixed-Wettbewerb ist die Elfjährige an Position vier gesetzt.



**Elina Sonnenschein nimmt eine Medaille ins Visier.**  
FOTO: KEMPKEN

Ihre derzeit gute Form hatte Elina Sonnenschein Anfang des Monats beim Gruppenpokal in Maintal unter Beweis gestellt. Dort dominierte sie ihre Altersklasse nach Belieben und blieb während der Veranstaltung in allen Begegnungen ungeschlagen.

Bei der Deutschen Meisterschaft in Mülheim wartet allerdings eine härtere Konkurrenz auf die Weselerin. Als Top-Favoriten nimmt beispielsweise Thuc Phuong Nguyen den Wettkampf auf. Die Spielerin des Horner TV landete in der Vergangenheit bei allen DBV-Ranglistenturnieren auf dem ersten Platz und ist auch ein Jahr älter als Elina Sonnenschein.

Im Doppel geht Elina Sonnenschein zusammen mit Julia Meyer vom 1. BV Mülheim die deutschen Titelkämpfe an. Im Mixed-Wettbewerb hat sie bei der Jagd nach Edelmetall mit Nils Dubrau ebenfalls einen Aktiven des 1. BV Mülheim an ihrer Seite.

# RTG Wesel eröffnet die neue Saison

Rudern: Die 88-jährige Hedwig Brücker taufte fünf neue Boote.

**WESEL** (RP) Mit 40 Sportlern, 100 Gästen und fünf Bootstauen eröffnete die Ruder-Abteilung der RTG Wesel die Saison. Die neuen Einer hören auf die Namen Obelix, Asterix, Miraculix und Red Bucket. Die Taufe des neuen Achters übernahm die 88-jährige Hedwig Brücker, die seit 78 Jahren Mitglied der Abteilung ist. Das neue Boot „Frachter“ ging mit Felix Eimers, Arne Kolkmann, Jonas van der Kuil, Niels Ebling, Kai König, Moritz Trapp, Bastian Prast, Carsten Schwolow und Carsten Gieshoff auf Jungfernfahrt. Als Vereinsmeister des vergangenen Jahres wurde außerdem Carsten Schwolow mit dem Wanderpreis Gorilla ausgezeichnet.



**Felix Eimers, Arne Kolkmann, Jonas van der Kuil, Niels Ebling, Kai König, Moritz Trapp, Bastian Prast, Carsten Schwolow und Carsten Gieshoff (v.l.) gehen mit dem neuen Achter auf Jungfernfahrt.**  
FOTO: PRIVAT

# U 12-Basketballer des WTV schreiben Vereinsgeschichte

**WESEL** (RP) Der letzte Schritt war eigentlich nur noch reine Formsache, zu dominant waren die U 12-Basketballer des Weseler TV durch die Regionalliga marschiert. Und erneut reichte es zu einem Kantersieg und damit dem zwölften Erfolg im zwölften Spiel. Mit dem 125:38 (51:14) gegen BSG Grevenbroich sicherte sich das Team vorzeitig die Meisterschaft. Erstmals in der Geschichte des Weseler TV reichte es zu einem Regionalliga-Titel.

Damit ist der vorläufige Höhepunkt einer Entwicklung erreicht, die ihren Anfang in der Saison 2010/2011 nahm. Allein ein U 10-Team beteiligte sich damals am Kreisliga-Spielbetrieb. Gerade einmal eine Handvoll Akteure verloren ihr erstes Spiel klar mit 4:45. Mittlerweile stellt der Weseler TV insgesamt fünf Mannschaften in den Altersklassen U 10, U 12, U 14 und U 16. In der kommenden Spielzeit ist neben der U 12 auch die U 14 in der Regionalliga vertreten. Zudem strebt die U 16 die Qualifikation zur Oberliga an. Mehr als 100 Nachwuchs-Basketballer weist der WTV auf, darunter eine U 8-Trainingsgruppe.

In der Regionalliga war die U 12 nun das Maß der Dinge. Von den bisher zwölf absolvierten Partien brachte sie es in zehn auf 100 und mehr Punkte. Nach anfänglich etwas schwacher Zählerausbeute trumpfte der WTV auch gegen Grevenbroich wieder in gewohnter Form auf und siegte zweistellig.

**Weseler TV:** Lukas Powierski (2), Renick Bettinger (22), Paul Pasternak (23), Chris Zurrnhöfen (13), Florian Schwarz (2), Jonas Humm (30), Jonas Brömmekamp (4), Kerem Kanbir (29).

## SPORT HEUTE

### FUSSBALL

**Landesliga:** PSV Wesel - SV Straelen (19.30 Uhr).  
**Bezirksliga:** SC 26 Bocholt - Hamminkelter SV (19.30 Uhr).

**Kreisliga B, Gruppe 2:** SV 08/29 Friedrichsfeld II - Wesel Anadolu Spor, GW Flüren - 1. FC Heelden, SV Ringenberg - PSV Lackhausen III, Fortuna Millingen - Viktoria Wesel, TuS Drevenack - VFR Mehrhoog (alle 19.30 Uhr).

**Kreisliga C, Gruppe 2:** SV Werth II - GW Lankern II (19.30 Uhr).

**Damen-Kreisliga:** Hamminkelter SV - GW Lankern II, Olympia Bocholt II - HSC Berg II (beide 19.30 Uhr).

### TENNIS

**Tennis-Kiddies-Cup** beim TC Mehrhoog (ab 16 Uhr).

### SONSTIGES

**Jahreshauptversammlung** des Kreis-Pferdesportverbandes (20 Uhr, Niederrheinhalle).

## AUS DEN VEREINEN

### WESELER TV

**Ergebnisse beim Dinslakener City-Lauf:** 10 Kilometer; M 50: 27. Platz Ralf Powierski (48:45 Minuten), W 45: 9. Eva Buchkremer (58:13); 5000 Meter; M 50: 19. Ralf Powierski (21:54).

### RV ST. HUBERTUS OBRIGHOVEN

**Ergebnisse vom Turnier in Veen:** Dressurreiterprüfung, Kl. L: 2. Platz Clara Sophie Abeck mit Don Edosto; Dressurprüfung, Kl. L - Kandare: 5. Nicole Kleinlangenhorst mit Benicia; Dressurprüfung, Kl. M: 4. Nicole Kleinlangenhorst mit Benicia, 6. Nicole Kleinlangenhorst mit Athena; Punktespringen, Kl. L: 2. Anke Engelmann mit Campino.